

Optimal A2/Kapitel 3
Unterwegs
Wortschatzarbeit

Finden Sie zu jedem Buchstaben ein Nomen / eine Aktivität zum Thema „Reisen“ und „Verkehr“.

F a h r e n
B A h n h o f
S
Z
I
N
A
T
I
O
N
R
E
I
S
E
N
V
E
H
R
K
E
H
R

Erfinden Sie mit diesen Wörtern eine Reisegeschichte.
Beginnen Sie so:

*„Letzten Sommer bin ich
gefahren. ...“*

Optimal A2/Kapitel 3
Unterwegs
Dialoge ordnen

Hier finden Sie drei Dialoge (Situationen).
Erkennen Sie die Situationen? Schreiben Sie und ordnen Sie die Dialoge.

Entschuldigung *Ich habe gerade den Zug nach Hannover verpasst.* *Schade, dass ihr schon fahren müsst.*
Ja, hier rechts *Ja, wirklich schade, aber wir kommen ja im Herbst wieder.* *Ja bitte*
Ach hier, danke. Und die Abendpost, bitte *Die Dame, bitte* *Nach Hannover? Moment! Um Viertel nach drei.*
Wann fährt der nächste, bitte? *Haben Sie noch eine Tageszeitung?*
Auf Wiedersehen, Verena, es war schön, dass wir mal wieder Zeit hatten

Situation 1: sich verabschieden

- _____
- _____
- _____

Wie geht der Dialog weiter? Sprechen Sie mit Ihrem / Ihrer Partner/in.

Situation 2: _____

- _____
- _____
- _____
- _____

Wie geht der Dialog weiter? Sprechen Sie mit Ihrem / Ihrer Partner/in.

Situation 3: _____

- _____
- _____
- _____
- _____

Wie geht der Dialog weiter? Sprechen Sie mit Ihrem / Ihrer Partner/in.

Lesen Sie die Textteile und ordnen Sie in der richtigen Reihenfolge.

1	Die meisten Leute denken beim Wort Bahnhof zuerst an Fahrpläne, Züge oder schwere Koffer.
	Bahnhöfe waren schon immer Orte für Begegnungen und Träume.
	Denn hier treffen oder verabschieden sich junge und alte Menschen: Familien mit Kindern, Touristen, Gesellschaftsleute oder Verliebte.
	Und das ist auch normal, weil am Bahnhof Tag und Nacht Züge abfahren und ankommen.

1	Bahnhöfe in Großstädten sind heute mehr als nur Treffpunkte. Bahnhöfe in Großstädten sind innen größer als die alten Bahnhöfe.
	Kurz: Bahnhöfe in Großstädten sind multifunktional. Sie sind Treffpunkte.
	Auf mehreren Stockwerken gibt es Restaurants, Kioske, Boutiquen, Banken – und die hohen großen Bahnhofshallen sind ideale Orte für Konzerte, Theater und auch Sportveranstaltungen.
	Und sie sind auch vielseitiger, weil man dort an sieben Tagen in der Woche alles kaufen kann: von 6 bis 22 Uhr.
	Und sie bleiben Orte für Begegnungen und Träume, aber sie sind auch Orte für Konsum und Kultur.
	In einem großen Bahnhof kann man heute einkaufen wie in einem Einkaufszentrum:

Meinungen äußern und begründen

Wer sagt was? Markieren Sie (1), (2), (3), (4), (5) oder (6).
Machen Sie auch andere Notizen.

keinen Stau
einsteigen und aussteigen
Angst haben
frei sein
nicht so lange warten
keinen Stress haben
keinen Spaß machen
viel Zeit haben
viel Stau
im Stress sein
seine Ruhe haben
gern unterwegs sein
gefährlich sein
gern reisen
hektisch sein
viel reisen
ruhig und sicher sein
fremde Menschen beobachten
in der Natur wandern
nicht gern reisen

Sprechen Sie mit Ihrem / Ihrer Partner/in.

_____ sagt,				
_____ glaubt,				denn _____ .
_____ erzählt,				weil _____ .
_____ meint,		dass _____ ,		
_____ findet,				
_____ denkt,				
_____ ist der Meinung,				

Optimal A2/Kapitel 3
Unterwegs
Komparativ benutzen

I. Vergleichen Sie.

- | | | | |
|------------------------|----------------------------|--------------------------------|----------------------|
| 1. gut Tennis spielen: | Clara (+) | Klaus (++) | Herbert (+) |
| <hr/> | | | |
| 2. alt sein: | Helga (19) | Michael (19) | Regine (25) |
| <hr/> | | | |
| 3. gerne hören: | Popmusik (+) | Jazz (++) | |
| <hr/> | | | |
| 4. groß sein: | Hotel Eden (200 Betten) | Schloßhotel (250 B.) | Hotel Plaza (200 B.) |
| <hr/> | | | |
| 5. zentral sein: | Pension Hof (1 km zum Z.) | Campingplatz (5 km zum Z.) | |
| <hr/> | | | |
| 6. hoch sein: | der Eiffelturm (300 Meter) | das Berner Münster (100 Meter) | |
| <hr/> | | | |

Ergänzen Sie.

- a) Die Universität Hacettepe ist _____ die Universität Bilkent. (alt)
- b) Der Mercedes ist _____ als der VW-Golf. (schnell)
- c) Das Wetter in der Türkei ist genauso _____ in Griechenland. (schön)
- d) Ich finde die Lampe hier sehr _____, aber die da ist _____. (praktisch)
- e) In der Türkei können Sie _____ Urlaub machen als in Italien. (billig)
- f) Mein Arzt sagt, ich soll nicht so _____ Kaffee trinken. (viel)
- g) Das Essen in Bilkent ist _____ als in der Stadt. (teuer)
- h) Die Kinder lernen Sprachen _____ als Erwachsene.(schnell)
- i) Ich möchte _____ (gern) Französisch lernen, denn Französisch ist _____ als Englisch. (interessant)
- j. In Deutschland lernt man _____ Deutsch. (gut)
- k. Das Leben in Ankara ist _____ in Konya. (teuer)
- l. Englisch ist nicht so _____ Deutsch. (schwer)

Optimal A2/Kapitel 3
Unterwegs
etwas begründen

Verbinden Sie die Sätze mit „weil“, „denn“ oder „deshalb“.

1. Bahnhöfe waren schon immer Orte für Begegnungen. Hier treffen oder verabschieden sich viele Menschen.

2. Ich möchte mit dem ICE fahren. Er ist schneller als der Regionalexpress.

3. Ich fahre mit dem Regio. Er ist billiger als der ICE.

4. Ich reise gern. Man kann da viel lernen.

5. Ich fliege nicht. Ich habe Angst.

6. Ich fahre gern mit dem Zug. Man kann lesen und sich entspannen.

7. Ich fahre mit dem Bus zur Arbeit. Das geht schneller als mit dem Auto.

8. Ich gehe viel zu Fuß. Das ist gesund.

Schreiben Sie die Sätze in der „G“egenwart oder „V“ergangenheit.

1. viel arbeiten müssen / weil / wenig Zeit für seine Familie haben / Peter (V.)

2. als Verkäuferin in einem Kaufhaus arbeiten wollen / deshalb / mit dem Studium aufhören / ich (V.)

3. kann keine Stelle finden / weil / schlechte Noten haben / Martina (G.)

4. als Nachtportier arbeiten / denn / Geld für sein Studium verdienen müssen / Herr Kuhn (G.)

5. für Amnesty-International arbeiten / denn / sich immer für Politik interessieren / Gundi (V.)

6. eine andere Stelle suchen / deshalb / mehr verdienen wollen / Katja (G.)

Optimal A2/Kapitel 3
Unterwegs
noch einmal Grammatik

Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

1. Ich bin gegen das Auto, weil Zugfahren einfach ökologischer (ökologisch) ist.
2. Ich finde, das Auto ist _____ (bequem) und _____ (schnell) als der Zug.
3. Ich fahre viel _____ (gern) Auto, weil Autofahren _____ (praktisch) ist als Zugfahren.
4. Ich finde, dass Zugfahren nicht so _____ (gefährlich) ist wie Auto fahren.
5. _____ (Wenig) Autos – _____ (viel) Natur. Eine Stadt ohne Autos, das ist wie ein Traum.
6. Ich bin Fußgänger und für autofreie Tage. Für unsere Natur und die Luft in der Stadt ist das sicher _____ (gut).
7. Mit dem Zug ist man heute oft genauso _____ (schnell) wie mit dem Flugzeug.
8. Ich fahre gern Zug. Zugfahren ist viel _____ (schön) als Autofahren.
9. Leider ist Zugfahren nicht mehr so billig wie früher, aber es ist ja alles _____ (teuer) als früher.

Schreiben Sie Sätze mit „wenn“, „weil“ oder „dass“.

Computer kaputt – keine E-Mails schicken können
viel arbeiten – abends sehr müde sein
der Meinung sein – im Ausland neue Ideen entdecken können
sich krank fühlen – zum Arzt gehen
glauben – einen Job bekommen
Leute kennen lernen wollen – einen Tanzkurs besuchen

Ergänzen Sie „weil“, „dass“, „wenn“, „denn“ oder „deshalb“

Petra studiert und arbeitet viel, _____ sie hat einen Traum. _____ sie mit dem Studium fertig ist, möchte sie eine Weltreise machen. Sie möchte zuerst mit der Eisenbahn von Moskau nach Peking fahren. _____ sie ein paar Monate in China bleiben möchte, hat sie jetzt schon angefangen Chinesisch zu lernen, _____ sie möchte die Menschen dort verstehen und mit ihnen sprechen können. Petra hofft sehr, _____ ihr Freund mitkommt. _____ sie beide nach China fahren können, dann möchten sie zusammen eine Wohnung mieten und auch arbeiten. Ihr Freund ist sicher, _____ er als Bedienung eine Teilzeitarbeit finden kann. So können sie sich vielleicht eine längere Zeit in China aufhalten.
Nächste Woche sind die Examen. _____ müssen sie sehr hart arbeiten. Vielleicht können sie ja den Traum verwirklichen.

Was wissen Sie noch über Patrick Spycher und seine Eltern.
Ordnen Sie zu und bilden Sie „weil“-Sätze.

- | | | |
|-------------------------------------|-----|--|
| in der Schule Probleme haben | ___ | a. anders sein |
| allein bei der Mutter aufwachsen | ___ | b. sich in eine Frau verlieben |
| nicht in der Schweiz bleiben wollen | ___ | c. schwarz sein |
| arbeiten und Geld verdienen wollen | ___ | d. glücklich mit seiner Familie leben |
| 5 Jahre unterwegs | ___ | e. Weltreise machen wollen |
| heiraten | ___ | f. andere Länder und Kulturen entdecken wollen |
| heute sehr zufrieden sein | ___ | g. sich trennen |

Patrick Spycher hatte in der Schule Probleme, weil _____

